

# Buttikon Reichenburg

# Schübelbach Tuggen

*Gutes neues Jahr 2021*



## Buttikon – Pfarrei Sankt Josef

Diakon Joachim Lurk                      Telefon 055 444 15 41                      pfarramt.buttikon@bluewin.ch  
Pfarrer Stefan Zelger                      Telefon 055 445 11 74                      www.pfarrei-buttikon.ch  
Pfarreisekretariat Buttikon              Telefon 055 444 15 41                      sekr.buttikon@bluewin.ch  
Montag, 8.30 bis 10.00 Uhr und 16.30 bis 19.00 Uhr  
Postadresse Pfarramt                      Kirchweg 1, 8863 Buttikon

## Wir feiern unseren Glauben



*Zu unseren Gottesdiensten  
sind SIE ALLE  
die Kinder, Jugendlichen  
Erwachsenen  
**ganz herzlich willkommen!***

### Informationen über die kommenden Gottesdienste in der Kirche Buttikon

Aufgrund der Verfügung des Regierungsrates des Kantons Schwyz dürfen öffentliche Veranstaltungen, also auch Gottesdienste in allen Formen, nur noch mit bis zu 30 Personen durchgeführt werden. Infolge dieser sehr eingeschränkten Möglichkeiten werden bis auf Weiteres die Schulgottesdienste klassenweise stattfinden. Die Gottesdienste am Donnerstag und am Sonntag können auf Zuseher hin bis zu maximal 30 Personen stattfinden. Deshalb wird die Feier der Taufgelübde-Erneuerung der Erstkommunionkinder am Wochenende vom 16./17. Januar auf zwei Gottesdienste verteilt.

## Januar 2021

**Neujahr**  
Opfer:  
Pfarreiseelsorge



**1. Freitag**  
**17.30 Neujahrsgottesdienst**

### **2. Sonntag nach Weihnachten**

Opfer: Inländische  
Mission – Epiphaniiefonds



### **3. 10.30 Eucharistiefeier**

*Stm. Siegfried und Marie  
Romer-Helbling  
Stm. Erwin und Klara Ruoss-Bartholet  
Stm. Othmar Ruoss-Bamert*

### **Erscheinung des Herrn «Dreikönigstag»**

Opfer: Sternsingen-Missio



### **6. Mittwoch**

#### **10.30 Gottesdienst mitgestaltet durch Kinder der 5. Klasse**

Die Dreikönige kommen im Gottesdienst auf Besuch! Sie verteilen für jeden Haushalt den Segen fürs Jahr 2021! (Zum-Nach-Hause-Nehmen)

#### **Salz- und 3-Königswasser-Segnung**

### **7. Donnerstag**

08.30 Rosenkranzgebet  
09.00 Eucharistiefeier

### **8. Freitag**

07.20 Schulgottesdienst **5. Klasse**

### **Taufe des Herrn**

Opfer: Solidaritätsfonds  
für Mutter und Kind



### **10. 10.30 Wortgottesfeier**

### **14. Donnerstag**

08.30 Rosenkranzgebet  
09.00 Eucharistiefeier

15. Freitag  
07.20 Schulgottesdienst **3. Klasse**

16. **Samstag**  
**19.00 Wortgottesfeier**  
Taufgelübde Erneuerung  
der Erstkommunionkinder  
(1. Gruppe)



17. **2. Sonntag im Jahreskreis**  
**10.30 Wortgottesfeier**  
Taufgelübde Erneuerung  
der Erstkommunionkinder (2. Gruppe)  
  
Opfer: Fonds für Aus- und  
Weiterbildung des Seelsorgekapitel  
Ausserschwyz-Glarus

21. Donnerstag  
08.30 Rosenkranzgebet  
09.00 Eucharistiefeier

22. Freitag  
07.20 Schulgottesdienst **2. Klassen**

- 3. Sonntag im Jahreskreis**  
Opfer: Chrischttehüsi

24. **10.30 Eucharistiefeier**  
*Stm. Berta Ruoss-Bruhin*  
*Stm. Hans Ruoss-Hegner*  
*Stm. Karl Hinder*



28. Donnerstag  
08.30 Rosenkranzgebet  
09.00 Eucharistiefeier

29. Freitag  
07.20 Schulgottesdienst **6. Klasse A**

- 4. Sonntag im Jahreskreis**  
Opfer: Stiftung «visoparents»  
für Eltern blinder, seh- und  
mehrfach behinderter Kinder

31. **10.30 Eucharistiefeier**  
**zu Lichtmess**  
**Darstellung des Herrn**  
**mit Kerzensignung**  
**und Blasius-Segen**



## VORANZEIGE für Februar 2021

17. **Aschermittwoch**  
**19.30 Andacht zum Beginn**  
**der Fastenzeit**  
Segnung und Auflegung der Asche
22. **10.30 Eucharistiefeier**  
**Versöhnungsfeier der 4. Klassen**

## Aus dem Pfarreileben

### Kirchenopfer

#### November 2020

- |   |           |
|---|-----------|
| 1. Katholische Gymnasien<br>im Bistum Chur  | Fr. 37.—  |
| 7. Abtei St.Otmarsberg                      | Fr. 118.— |
| 8. Brücke Le pont                           | Fr. 27.70 |
| 15. Elisabethenwerk                         | Fr. 40.—  |
| 22. Theologiestudierende<br>des Bistum Chur | Fr. 49.55 |
| 29. Universität Freiburg                    | Fr. 27.80 |



### 5. Klasse

Am **Mittwoch, 6. Januar 2021** um 10.30 Uhr feiern wir das Fest Erscheinung des Herrn **«DREIKÖNIGE»**. Die Schüler der 5. Klasse gestalten diesen Festgottesdienst mit.

Sie treffen sich für die Probe schon um **10.00 Uhr** in der **Pfarrkirche** Buttikon.

### Salz- und 3-Königswasser- Segnung



Salz und Wasser – auch heute noch zwei unverzichtbare, ja lebensspendende Natursachen.

Herzliche Einladung an alle, am **3-Königstag, 6. Januar um 10.30 Uhr** ihr Salz und Wasser im Festgottesdienst segnen zu lassen.

## Erstkommunion

Die Erstkommunionkinder feiern vor dem Weissen Sonntag die Erinnerung an ihre Taufe (Taufgelübdeerneuerung). Alle Kinder kommen mit ihrer Taufkerze in die Kirche.



### 16. Samstag

19.00 Wortgottesfeier  
Taufgelübde-Erneuerung  
der Erstkommunionkinder

### 17. Sonntag

10.30 Wortgottesfeier  
Taufgelübde-Erneuerung  
der Erstkommunionkinder

## Gottesdienst mit Blasius-Segen und Kerzensegung



An Darstellung des Herrn (2. Februar) – oder Maria Lichtmess – sind es die Kerzen, welche gesegnet werden. Der Blasiussegen (3. Februar) dient dem Schutz vor Halskrankheiten. Deswegen halten wir am **Sonntag, 31. Januar um 10.30 Uhr** die **Eucharistiefeier mit Kerzensegung** und am Ende des Gottesdienstes wird der **Blasiussegen** erteilt.

## Unser Frauenverein und seine Aktivitäten

### Januar 2021

Alle unsere **Anlässe können Corona-bedingt auch kurzfristig abgesagt werden**. Deshalb informieren Sie sich bitte jeweils auf unserer Homepage: [www.frauenverein-buttikon.ch](http://www.frauenverein-buttikon.ch) über die Durchführung.

Donnerstag, 7. Januar  
**Kafi-Plausch im Bistro 94**  
von 9.30 bis 11.00 Uhr

Freitag, 29. Januar

### Generalversammlung → Abgesagt

Aufgrund der aktuellen Corona Situation hat der Vorstand beschlossen, die geplante Generalversammlung abzusagen. Sobald es die Lage erlaubt, werden wir ein neues Datum bekannt geben.

*Wir wünschen allen ein gutes und gesundes 2021.*

## Andere Vereine in unserer Pfarrei

**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER

Buttikon

Liebe Seniorinnen und Senioren, Ihnen allen ein gutes Neues Jahr mit vielen schönen Stunden und Tagen wünscht von Herzen das Pro Senectute-Team Buttikon



### Mittagstisch

Die beliebten Mittagstische werden auch im neuen Jahr durchgeführt. Herzlichen Dank allen Gastgebern, die uns jeweils sehr verwöhnen. Wer noch nie dabei war, hat etwas verpasst.

### Donnerstag, 7. Januar: Bistro 94, 12.15 Uhr

Anmeldung bis spätestens Donnerstag morgen um 08.00 Uhr, Telefon 055 444 18 94

## Gedanken zum Neuen Jahr 2021

Das Jahr 2020 war durch das Coronavirus eine ganz schöne Herausforderung. Grund genug, dem neuen Jahr hoffnungsvoll entgegenzublicken. Alles, was die Solidarität stärkt, hilft. Mitgefühl ist unser einziges Medikament, solange wir keinen Impfstoff haben. Ich glaube, die Menschen ertragen es nur, wenn sie das Gefühl haben, es betrifft mich nicht allein, alle Menschen machen diese Einschränkungen gerade durch.

Die Worte der Propheten zeichnen immer wieder neue Bilder der Treue Gottes zu den Menschen. So eröffnet die Zusage «Wie eine

Mutter ihren Sohn tröstet, so tröste ich euch» (Jesaja 66, 13) eine Dimension des Trostes, die viel mehr als ein «Alles wird gut» ist. Gott sieht die zerbrochenen Hoffnungen. Er nimmt das Elend eines Menschen ernst und macht es zu seiner eigenen Sache. Trost ist ein umfassendes Geschehen. Es befreit und gibt Getrösteten Mut zum Leben. Getröstete erhalten festen Grund unter den Füßen, ein weiter Horizont öffnet sich. In Zeiten der Corona-Krise werden Prophetenworte bedeutsamer. Sie eröffnen Möglichkeiten, Ermutigung und Perspektiven für die Zukunft zu finden: **«Der Herr segne dich und behüte dich. Der Herr lasse sein Angesicht über dich leuchten und sei dir gnädig. Der Herr wende sein Angesicht dir zu und schenke dir Heil»** (Numeri 6, 24-26).

Liebe Pfarreiangehörige, wir haben schon oft dieses Segenswort gehört, gelesen oder sogar selbst jemandem zugesprochen. Waren wir uns immer seiner grossen Tragweite bewusst? Welch ein Trost muss es schon damals für Israel gewesen sein, den Gott zu haben, der nicht nur segnen, sondern auch behüten kann! Was für ein Trost ist dieser Vers für uns heute! Ein herrlicher Trost für unseren Alltag und ein herrliches Trostwort, das wir einander zusprechen dürfen. Ja, der Herr behütet und segnet uns und Sie.

## Ein grosses Dankeschön sowie Trostworte zum Neuen Jahr 2021



Den vielen Frauen, Männern, Jugendlichen und Kindern, die im vergangenen Jahr durch

ihr ehrenamtliches Engagement und ihren freiwilligen Einsatz dazu beigetragen haben, dass unser Pfarreileben attraktiv und abwechslungsreich geworden ist, möchte ich wieder ein ganz herzliches Dankeschön, auch im Namen des Pfarreiteams, aussprechen.

So wünsche ich Ihnen, liebe Pfarreiangehörige, ein gesegnetes und gutes Neues Jahr 2021 und möchte Ihnen noch folgende Trostworte von Dietrich Bonhoeffer mitgeben:

Von guten Mächten treu und still umgeben,  
behütet und getröstet wunderbar,  
so will ich diese Tage mit euch leben  
und mit euch gehen in ein neues Jahr.

Noch will das alte unsre Herzen quälen,  
noch drückt uns böser Tage schwere Last.  
Ach Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen  
das Heil, für das du uns geschaffen hast.

Und reichst du uns den schweren Kelch,  
den bitteren  
des Leids, gefüllt bis an den höchsten Rand,  
so nehmen wir ihn dankbar ohne Zittern  
aus deiner guten und geliebten Hand.

Doch willst du uns noch einmal  
Freude schenken  
an dieser Welt und ihrer Sonne Glanz,  
dann wolln wir des Vergangenen gedenken,  
und dann gehört dir unser Leben ganz.

Lass warm und hell die Kerzen  
heute flammen,  
die du in unsre Dunkelheit gebracht,  
führ, wenn es sein kann,  
wieder uns zusammen.  
Wir wissen es,  
dein Licht scheint in der Nacht.

Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet,  
so lass uns hören jenen vollen Klang  
der Welt, die unsichtbar sich um uns weitet,  
all deiner Kinder hohen Lobgesang.

Von guten Mächten wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen  
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

*Herzlichst, Diakon Joachim Lurk-Armbruster*



## Reichenburg – Pfarrei Sankt Laurentius

Pfarrer Martin Geisser      Telefon 055 444 16 77  
Pfarreisekretariat      Telefon 055 444 11 26      st.laurentius@bluewin.ch  
Montag bis Freitag, 13.30 bis 17.00 Uhr  
Webseite:      www.st.laurentius-pfarrei.ch  
Postadresse Pfarramt      Kantonsstrasse 20, 8864 Reichenburg

## Gottesdienstordnung

Januar 2021

### NEUJAHR GOTTESMUTTER MARIA



#### 1. Freitag

*Kollekte: Renovationsfonds Pfarrkirche*  
**09.00 Hl. Eucharistiefeier**  
**10.30 Hl. Eucharistiefeier**

### 2. Sonntag in der Weihnachtszeit

*Kollekte: Renovationsfonds  
Pfarrkirche*



#### 2. Samstag

**17.30 Hl. Eucharistiefeier**  
*Stiftsmesse: Christian Kistler*

#### 3. Sonntag

**09.00 Hl. Eucharistiefeier**  
**10.30 Hl. Eucharistiefeier**

#### 5. Dienstag

**08.30 Hl. Eucharistiefeier** in der Kirche

### 6. Mittwoch ERSCHEINUNG DES HERRN

*Kollekte: Inländische  
Mission*



**09.00 Hl. Eucharistiefeier**  
mit Wasser und Salzsegnung  
**10.30 Hl. Eucharistiefeier**  
mit Wasser und Salzsegnung  
**17.00 Krippenandacht**

#### 7. Donnerstag

**08.30 Hl. Eucharistiefeier**  
in der Pfarrkirche  
**19.00 Gebet für die verfolgten  
Christen** in der Pfarrkirche

#### 8. Freitag

**16.30 Hl. Eucharistiefeier** in der  
Kapelle des Alterswohnheimes

### Taufe des Herrn

*Kollekte: Solidaritätsfonds  
Mutter und Kind*



#### 9. Samstag

**17.30 Hl. Eucharistiefeier**

#### 10. Sonntag

**09.00 Hl. Eucharistiefeier**  
**10.30 Hl. Eucharistiefeier**

#### 12. Dienstag

**08.30 Hl. Eucharistiefeier**  
in der Pfarrkirche

#### 13. Mittwoch

**18.00 Beichtgelegenheit**  
in der Pfarrkirche  
**19.00 Hl. Eucharistiefeier**  
in der Pfarrkirche

#### 14. Donnerstag

**08.30 Hl. Eucharistiefeier**  
in der Pfarrkirche  
**19.00 Gebet für die verfolgten  
Christen** in der Pfarrkirche

#### 15. Freitag

**16.30 Hl. Eucharistiefeier** in der  
Kapelle des Alterswohnheimes

**2. Sonntag  
im Jahreskreis**

*Kollekte:  
Brücke – le Pont*



- 16. Samstag**  
**17.30 Hl. Eucharistiefeier**
- 17. Sonntag**  
**09.00 Hl. Eucharistiefeier**  
**10.30 Hl. Eucharistiefeier**

- 19. Dienstag**  
**08.30 Hl. Eucharistiefeier**  
in der Pfarrkirche  
**15.15 Schüलगottesdienst**  
der Klasse 4 a und 5b

- 20. Mittwoch**  
**18.00 Beichtgelegenheit**  
in der Pfarrkirche  
**19.00 Hl. Eucharistiefeier**  
in der Pfarrkirche

- 21. Donnerstag**  
**08.30 Hl. Eucharistiefeier**  
in der Pfarrkirche  
**15.15 Schüलगottesdienst**  
der Klasse 4b und 6a  
**19.00 Gebet für die verfolgten  
Christen** in der Pfarrkirche

- 22. Freitag**  
**16.30 Hl. Eucharistiefeier** in der  
Kapelle des Alterswohnheimes

**3. Sonntag  
im Jahreskreis**

*Kollekte: Fonds für  
Aus- und Weiterbildung*



- 23. Samstag**  
**17.30 Hl. Eucharistiefeier**
- 24. Sonntag**  
**09.00 Hl. Eucharistiefeier**  
**10.30 Hl. Eucharistiefeier**

- 26. Dienstag**  
**08.30 Hl. Eucharistiefeier**  
in der Pfarrkirche  
**13.30 Schüलगottesdienst**  
der Klasse 3b

- 27. Mittwoch**  
**18.00 Beichtgelegenheit**  
in der Pfarrkirche  
**19.00 Hl. Eucharistiefeier**  
in der Pfarrkirche

- 28. Donnerstag**  
**08.30 Hl. Eucharistiefeier**  
in der Pfarrkirche  
**13.30 Schüलगottesdienst**  
der Klasse 3a+c  
**19.00 Gebet für die verfolgten  
Christen** in der Pfarrkirche

- 29. Freitag**  
**16.30 Hl. Eucharistiefeier** in der  
Kapelle des Alterswohnheimes

**4. Sonntag  
im Jahreskreis**

*Kollekte:  
Oremus Ewige Anbetung*



- 30. Samstag**  
**17.30 Hl. Eucharistiefeier**
- 31. Sonntag**  
**09.00 Hl. Eucharistiefeier**  
**10.30 Hl. Eucharistiefeier**

**Vorschau**

**5. Sonntag im Jahreskreis**

- 6. Samstag**  
**17.30 Hl. Eucharistiefeier**
- 7. Sonntag**  
**09.00 Hl. Eucharistiefeier**  
**10.30 Hl. Eucharistiefeier**

## Mitteilungen aus dem Pfarreileben



### Kollekten und Spenden

Verein Amani Kwenu	Fr. 399.20
Bedrängte und verfolgte Christen	Fr. 325.15
Theologiestudierende Bistum Chur	Fr. 182.75
Renovationsfonds Kapelle	Fr. 209.20
Grossen Dank für Ihre Spende!	

### Glückwünsche

**Wir gratulieren ganz herzlich  
und wünschen Gottes  
reichen Segen**

#### **Zum 70. Geburtstag**

am 15. Januar  
**Frau Menga Bächli,**  
Kantonsstrasse 73

am 25. Januar  
**Herr Lorenz Reumer,**  
Mürtschenweg 4

#### **Zum 75 Geburtstag**

am 4. Januar  
**Frau Anna Maria Kistler,**  
Obertaletenstrasse 3

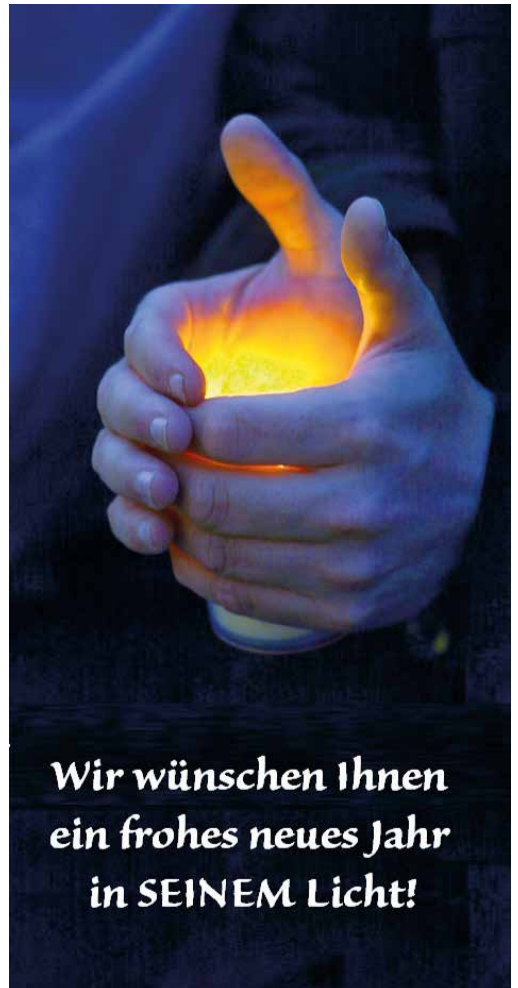


Wahrhaft lieben heisst,  
sich jemand anderem schenken,  
damit er immer mehr  
er selbst werde.

Madeleine Delbrél

**G**ott verlangt nichts,  
bevor er nicht selbst viel mehr  
gegeben hat.

Papst Franziskus



**Wir wünschen Ihnen  
ein frohes neues Jahr  
in SEINEM Licht!**



## Schübelbach – Pfarrei Sankt Konrad

Pfarreibeauftragte Erika Rauchenstein Tel. 055 440 11 75  
erika.rauchenstein@pfarrei-schuebelbach.ch  
Pfarradministrator Hermann Bruhin Tel. 055 462 17 66 hermann.bruhin@bluewin.ch  
Pfarreisekretariat Tel. 055 440 11 75 sekretariat@pfarrei-schuebelbach.ch  
Dienstag, 10.00 bis 12.00 Uhr und  
Donnerstag, 09.00 bis 12.00 Uhr  
Postadresse Pfarramt Grünhaldenstrasse 11, 8862 Schübelbach  
Webseite: www.pfarrei-schuebelbach.ch

## Gottesdienstordnung

Die Teilnehmerzahl bei öffentlichen Veranstaltungen, Gottesdienste sind darin eingeschlossen, ist seit 25. Oktober **auf 30 Personen beschränkt**.

Um möglichst vielen Gläubigen die Gelegenheit zu geben in unseren Gottesdiensten mitzufeiern, werden wir weiterhin am **Samstagabend um 19.00 Uhr zu einem zusätzlichen Gottesdienst einladen**.

Ebenfalls bieten wir an Neujahr einen zusätzlichen (s. unten) Gottesdienst an.

Da sich die Situation täglich ändern kann, bitten wir Sie, sich jeweils in der Zeitung, auf der Homepage und im Aushang zu informieren.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Pfarreibeauftragte Erika Rauchenstein  
und das Pfarreiteam

### 3. 2. Sonntag nach Weihnachten 10.00 Pfarreigottesdienst Epiphanieopfer



### 6. Mittwoch – Dreikönige 10.00 Pfarreigottesdienst Wasserweihe und Salzsegnung Für die Haussegnung erhält jeder Haushalt etwas Weihrauch mit Kohle sowie einen Aufkleber mit dem Hausegen Epiphanieopfer

### 7. Donnerstag 16.30 Gottesdienst im Altersheim

### 9. Samstag 19.00 Pfarreigottesdienst

## Januar 2021



### 1. Freitag – Neujahr 10.00 Pfarreigottesdienst 16.00 Pfarreigottesdienst Epiphanieopfer

### 2. Samstag 19.00 Pfarreigottesdienst

### 10. Sonntag – Taufe des Herrn 10.00 Pfarreigottesdienst Tauferneuerung der Erstkommunikanten Opfer für den Solidaritätsfonds Mutter und Kind



### 16. Samstag 19.00 Pfarreigottesdienst

Fortsetzung vom Pfarreiteil nach dem Dossier

**17. 2. Sonntag im Jahreskreis**  
**10.00 Pfarreigottesdienst**  
Opfer für pfarreiliche Aufgaben

21. Donnerstag  
16.30 Gottesdienst im Altersheim

23. **Samstag**  
19.00 Pfarreigottesdienst

**24. 3. Sonntag im Jahreskreis**  
**10.00 Pfarreigottesdienst**  
Opfer für Pro Filia

30. **Samstag**  
19.00 Pfarreigottesdienst

**31. 4. Sonntag im Jahreskreis**  
**10.00 Pfarreigottesdienst**  
Opfer für Winterhilfe Schweiz



## Tauferneuerung der ErstkommunikantInnen

Am 10. Januar um 10.00 Uhr feiern wir mit unseren 10 Erstkommunionkindern die Erneuerung des Taufversprechens.

Leider ist die Teilnehmerzahl bei Gottesdiensten weiterhin auf 30 Personen beschränkt. Damit auch die Familien unsere ErstkommunikantInnen mitfeiern können, bitten wir alle anderen Gläubigen nach Möglichkeit auf unseren Samstagabendgottesdienst auszuweichen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis

Erika Rauchenstein und Pfarreiteam

## Stiftmessen im Januar 2021

- 3. Eugen Ruoss-Kölbl
- 24. Theresia Ebnöther-Nussbaumer  
Babeta Mächler-Ruoss



## Opfer im November 2020

01.	Pfarreiliche Aufgaben	Fr. 109.60
07./08.	Elisabethenopfer	Fr. 74.20
14./15.	Kirche in Not	Fr. 92.70
21./22.	Kath. Gymnasien Bistum/Chur	Fr. 82.80
28./29.	Ministrantenarbeit	Fr. 157.—



## Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Am **Dienstag, 12. Januar 2021** findet das gemeinsame Mittagessen um **12.00 Uhr im Restaurant Rössli** statt.

Anmeldungen bis Montag-Abend  
Telefon 055 440 46 66

## Die Sozialberatung in Schübelbach

Eisenburgstrasse 8, 8862 Schübelbach  
Telefon 055 451 50 63

Die Beratungen finden Donnerstag  
**7. + 14. + 21. + 28. Januar 2021**  
von **8.30 bis 11.30 Uhr** statt.

Das ProSenectute Team

## Impressionen Neuministrantenaufnahme

Alles hat einen Anfang und ein Ende. Wobei das Ende auch wieder ein neuer Anfang sein kann. Mit diesen Gedanken durften wir im Beisein fast aller unserer Minis am Sonntag, 29. November fünf neue Ministrantinnen und Ministranten in unsere Schar aufnehmen. Gleichzeitig mussten wir vier langjährige Ministrantinnen verabschieden. Im Anschluss an unseren Familiengottesdienst wurden die Minis mit einer Kirchturmbesichtigung überrascht und danach im «Rössli» mit einer feinen Pizza gestärkt. Ganz herzlichen Dank allen, die mitgeholfen haben, dass dieser Anlass so gut gelungen ist.

Erika Rauchenstein



Unsere austretenden Ministrantinnen



Verbunden untereinander – Jesus in unserer Mitte



Unsere Neuminis mit allen Minis die in unserem Familiengottesdienst mitgefeiert haben.

## Voranzeige

### «Lichtmess, Blasius und Agatha»



Traditionell feiert die katholische Kirche am 2. Februar das Fest «Darstellung des Herrn» oder volkstümlicher ausgedrückt «Maria Lichtmess». 40 Tage nach der Geburt eines Sohnes musste sich eine jüdische Frau im Tempel einem Reinigungsritual unterziehen. Gleichzeitig wurde der erstgeborene Sohn einer Familie an diesem Tag im Tempel «dargestellt», Gott geweiht.

In der gleichen Zeit feiern wir den Gedenktag des heiligen Blasius (3. Februar). Mit dem Blasiussegen bitten wir Gott, uns vor Krankheiten zu schützen.

Beim Gottesdienst am 2. Februar um 19.00 Uhr werden die Kerzen für die Kirche und den Hausgebrauch gesegnet. Wer es wünscht, kann nach der Messfeier den Blasiussegen empfangen.

Am 5. Februar feiern wir den Gedenktag der heiligen Agatha. Sie gilt als Schutzpatronin der Feuerwehrleute. Deshalb feiern wir am Sonntag, 7. Februar unseren Pfarreigottesdienst zusammen mit der Feuerwehr. Im Anschluss werden gesegnete Agathabrote verteilt.

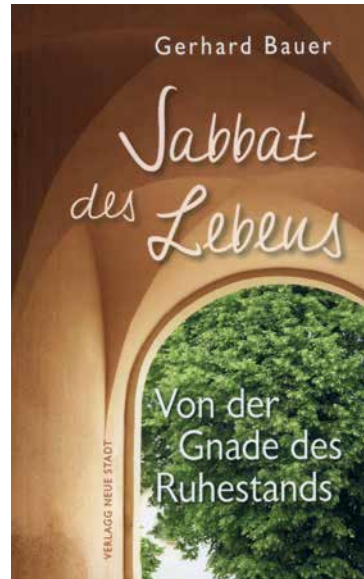
Erika Rauchenstein und Pfarreiteam

Die Weisen gehen nicht zum Herrn,  
um zu empfangen,  
sondern um zu geben.

Fragen wir uns:  
Haben wir zu Weihnachten  
Jesus zu seinem Fest  
ein Geschenk gebracht  
oder haben wir nur untereinander  
Geschenke ausgetauscht?

Papst Franziskus

## Buch des Monats



### 4 x 7 Impulse des beliebten Seelsorgers und Autors

Dieses kleine Buch atmet eine grosse Weite: Es versammelt allerlei Erfahrungen, persönliche wie die anderer Menschen und Zeiten, es verbindet Alltägliches und die Weisheit der Bibel, es kennt die Not mit dem Älterwerden – und es hilft, sich zu öffnen für eine andere Perspektive:

Gerhard Bauer, dem Autor und erfahrenen Seelsorger, der auf eine facettenreiche Tätigkeit in vielerlei Funktionen zurückblicken kann, gelingt es, Mut zu machen und die Zuversicht des Glaubens zu verbreiten. Denn, so seine tiefe Gewissheit, wir sind nie allein, und das, worauf wir zugehen, ist die wunderbare Begegnung mit dem, der das Leben ist. Der «Sabbat des Lebens» kommt neu in den Blick als eine geschenkte Zeit, die intensiv zu leben lohnt. *Aus dem Vorwort*

Verlag Neue Stadt  
96 Seiten, kartoniert, 13 x 21 cm, Fr. 16.90  
ISBN 978-3-7346-1210-7

## Tuggen – Pfarrei St. Erhard und Viktor

Pfarrer Stefan Zelger    Telefon 055 445 11 74    [pfr@pfarrei-tuggen.ch](mailto:pfr@pfarrei-tuggen.ch)  
Pfarreisekretariat    Telefon 055 445 11 74    [info@pfarrei-tuggen.ch](mailto:info@pfarrei-tuggen.ch)  
Mo 09.00 – 11.00, Di 09.00 – 11.00  
Do 09.00 – 11.00 und 14.00 – 16.00  
Webseite:    [www.pfarrei-tuggen.ch](http://www.pfarrei-tuggen.ch)  
Postadresse Pfarramt    Buchbergstrasse 6, 8856 Tuggen

### Ein neues Jahr

Ein Neues Jahr fängt an, **zu Corona-Zeiten**. Das heisst, dass es sehr schwierig ist zu planen. Je nach Fallzahlen ändern die Vorschriften: Was ist möglich, was ist erlaubt, wo muss man aufpassen, was ist verboten? So ist es sicher sinnvoll, Termine einmal festzulegen, im Wissen, dass diese vielleicht geändert werden müssen, wie letztes Jahr mit Erstkommunion und Firmung, und wo gar keine Gottesdienste von Mitte März bis Pfingsten erlaubt waren. Im Moment (Anfang Dezember) ist in den Kirchen das Tragen von Masken vorgeschrieben, und es dürfen bis 30 Personen die Gottesdienste mitfeiern. Das müsste an **Dreikönige**, 6. Januar sowie beim **Blasius-Segen**, 30./31. Januar beachtet werden. Es gilt wie bis anhin: Wer frühzeitig da ist, hat am ehesten einen Platz.

Es ist sicher wichtig, immer wieder die Verlautbarungen von Staat und Kanton zur Kenntnis zu nehmen. Auf Änderungen von Gottesdiensten weisen wir im Anschlagsbrett bei der Kirche, auf unserer Website und im Kirchenanzeiger im March-Anzeiger hin.

Zuerst dürfen wir das alte Jahr mit dem Gottesdienst am **Silvester** um 17.30 Uhr ausklingen lassen und dann an **Neujahr** Gott um seinen Segen bitten; traditionsgemäss feiern wir diesen Gottesdienst um 10.00 Uhr, damit auch jene kommen können, die um Mitternacht auf das Neue Jahr angestossen haben; genau auf dieses müssen wir dieses Mal allerdings leider verzichten: der Apéro muss coronabedingt ausfallen.

Am Sonntag, 17. Januar planen wir die **Erneuerung des Taufversprechens durch die Erstkommunikanten**. Sie überlegen sich dabei, was das überhaupt bedeutet, getauft zu sein. Damals bei ihrer Taufe hatten ja ihre Eltern gewünscht, dass ihre Kinder in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen werden und hatten dabei versprochen, ihre Kinder auch in den Glauben und in die Kirche einzuführen, indem sie sie durch das Kirchenjahr begleiten und ihnen die Geschichten von Gott und von Jesus erzählen. Mit dieser Grundlage dürfen jetzt die Erstkommunikanten ganz besonders an ihre Taufe zurückdenken und ihre Taufkerze anzünden.

Die **Erstkommunion** feiern wir dieses Jahr am zweiten Sonntag nach Ostern, am 18. April, wo die Drittklässler in die Mahlgemeinschaft aufgenommen werden. Die Sechstklässler werden dann am Samstag, 26. Juni um 15.00 Uhr durch Abt Emmanuel von St. Otmarsberg **gefirmt**.

Bitten wir besonders zu diesen Corona-Zeiten Gott um Begleitung unseres Lebens und haben auch ein offenes Auge und ein offenes Ohr für die Bedürfnisse unserer Mitmenschen.



So wünsche ich Ihnen alles Gute im Neuen Jahr und Gottes Segen.

Pfarrer Stefan Zelger

## Gottesdienstordnung Januar 2021

Jeden Montag: 09.00 Rosenkranzgebet

### Silvester / Neujahr

*Kirchenopfer: Friedensdorf Broc*

31. Donnerstag **Silvester**

#### 17.30 Gottesdienst

*SM Hans und Anna Pfister-Bamert*

23.46 – 23.59 unsere Kirchenglocken läuten das alte Jahr aus

1. Freitag **Neujahrstag**

00.01 – 00.14 unsere Kirchenglocken läuten das neue Jahr 2021 ein

#### 10.00 Eucharistiefeier

### 2. Sonntag nach Weihnachten/

*Kirchenopfer: Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen in der Schweiz*

2. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**

*Dreissigster für Margrit Janser-Gyr*

3. Sonntag **09.00 Eucharistiefeier**

*SM Albert Schättli*

6. Mittwoch **Keine Eucharistiefeier**



### Dreikönig

*Kirchenopfer: Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen in der Schweiz*

### Dreikönigsfest

6. Mittwoch **09.00 Eucharistiefeier**

#### Segnung von Salz und Wasser

Stellen Sie Ihre entsprechenden Gefässe vorne auf die Chorstufen

*SM Emil und Ida Pfister-Bamert*

### Fest Taufe des Herrn

*Kirchenopfer: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind*

9. Samstag **17.30 Wortgottesdienst**

10. Sonntag **09.00 Wortgottesdienst**

13. Mittwoch **08.30 Eucharistiefeier**

### 2. Sonntag im Jahreskreis B

*Kirchenopfer: Hilfe für Schulkinder in Peru*

16. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**

17. Sonntag **09.00 Wortgottesdienst ohne Kommunion, mit Erneuerung des Taufgelübdes der Erstkommunikanten**

**Wegen der Corona Pandemie können an diesem Gottesdienst nur Angehörige der Erstkommunikanten teilnehmen.**

20. Mittwoch **08.30 Eucharistiefeier**

### 3. Sonntag im Jahreskreis B

*Kirchenopfer: Pallottiner Missionare*

23. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**

*Dreissigster Paula Pfister  
SM Ida und Karl Bruhin-Vogt  
SM Regina Pfister-Bravin*

24. Sonntag **09.00 Eucharistiefeier**

27. Mittwoch **08.30 Eucharistiefeier**

### 4. Sonntag im Jahreskreis B

*Kirchenopfer: Caritas Fonds Urschweiz*

30. Samstag **17.30 Eucharistiefeier**

**mit Kerzensignung  
Erteilung des Blasiussegens  
nach dem Schluss-Segen**

31. Sonntag **09.00 Eucharistiefeier**

**mit Kerzensignung  
Erteilung des Blasiussegens  
nach dem Schluss-Segen**



## Vorschau Februar 2021

3. Mittwoch **08.30 Eucharistiefeyer**

### **5. Sonntag im Jahreskreis B**

*Kirchenopfer: SolidarMed Lesotho,  
sichere Geburten in Bergdörfern*

6. Samstag **17.30 Wortgottesdienst**

7. Sonntag **09.00 Wortgottesdienst**

## Opferempfehlungen

### **2./3./6. Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen in der Schweiz**

Kirchen und Kapellen erfordern ständigen Unterhalt und alle paar Jahrzehnte eine Renovation. Klöster und Pfarreien ohne Kirchensteuer oder Kirchengemeinden mit mehreren Kirchen stehen hier vor Herausforderungen, die sie oftmals nicht mehr aus eigener Kraft bewältigen können.

Seit über 50 Jahren setzt sich die Inländische Mission mit der Epiphaniekollekte für den Erhalt von Kirchen in allen Landesteilen der Schweiz ein, um diese als Orte der lebendigen Seelsorge und der Gemeinschaft bewahren zu können.

So kann jede Schweizer Diözese im Zweijahresrhythmus eine Pfarrei oder ein Kloster bestimmen, die von der Epiphaniekollekte profitieren können.

Zur Epiphaniekollekte 2021 rufen die Schweizer Bischöfe und die Inländische Mission zur Unterstützung der folgenden drei Renovationsprojekte auf: Pfarrkirche Maria Himmelfahrt der Pfarrei Val-de-Ruz in Cernier (NE), die Kirche Sankt Anna an der Brücke in Roveredo im Misox (GR) und die Pfarrkirche San Carloforo in Bissone im Sottoceneri (TI). Den Pfarreien fehlt das Geld, um die unbedingt notwendigen Renovationsarbeiten selbständig anzugehen.

### **9./10. Solidaritätsfonds für Mutter und Kind**

Der Solidaritätsfonds für Mutter und Kind SOFO wurde vom Schweizerischen Katholischen Frauenbund gegründet und unterstützt werdende Mütter und Familien, die in Not geraten sind.

### **16./17. Hilfe für Schulkinder in Peru**

In den entlegenen Zonen Alta Urubamba und Bajo Urubamba im peruanischen Amazonas wird mit Ihrer Spende sichergestellt, dass die Kinder dort eine qualitativ hochwertige schulische, menschliche und spirituelle Bildung erhalten. Des Weiteren kann die pädagogische Weiterbildung der Lehrpersonen gewährleistet und der Austausch zwischen Schule und Eltern gefördert werden.

### **23./24. Pallottiner Missionare, Einsatz in Indien und Brasilien**

Die Corona Pandemie und der Lockdown haben in Indien auf einen Schlag Tausende von Menschen arbeitslos gemacht. Sie brauchen jetzt Unterstützung, um die nächsten Monate über die Runden zu kommen. Ebenso stark betroffen ist Brasilien. Die Pallottiner vor Ort bemühen sich in diesen beiden Ländern, so vielen Menschen wie möglich Hilfe zukommen zu lassen. Dafür sind sie auf Ihre finanzielle Unterstützung angewiesen.

### **30./31. Caritas-Fonds Urschweiz**

Trotz ausgebauten Sozialwerken können auch bei uns Menschen aus verschiedenen Gründen durch dieses Netz hindurchfallen. Manchmal genügt schon eine bescheidene finanzielle Hilfe, um ihnen über eine aktuelle Notlage hinwegzuhelfen. Die Hilfe für Bedürftige und Notleidende gehört genauso zu unserem Glaubensvollzug wie das Gebet oder die Mitfeier des Gottesdienstes.

Wir danken allen, die es mit ihrer Spende ermöglichen, dass Menschen in unserer Umgebung eine spürbare Unterstützung durch die Kirche erfahren.

## Kollekten und Spenden

### November

31.10./1.11. Für die Orgel	82.50
07./08. Missionsbenediktiner St. Otmarsberg	67.10
14./15. Franziskanische Missionschwestern	67.50
21./22. für Theologiestudierende im Bistum Chur	73.55
28./29. Universität Fribourg	77.--

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

## Pfarreichronik



### Durch die Taufe in unserer Pfarrkirche wurden in unsere Gemeinschaft aufgenommen

Am 29. November

**Robin Nevio Bucher**

geboren am 16. März 2020

Sohn von Sandro und Tanja Bucher-Huber

Am 29. November

**Royan Pergegaj**

geboren am 19. September 2020

Sohn von Ferdinand und

Suzana Pergegaj-Gjetaj

## Glückwünsche

### 80 Jahre

Am 3. Januar

**Adelheid Züger-Bamert**

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen Ihnen weiterhin alles Gute und Gottes Segen!

## Spezielle Termine

### Frauen- und Müttergemeinschaft

[www.fmgtuggen.ch](http://www.fmgtuggen.ch)



**Die Generalversammlung vom 18. Februar 2021 findet nicht statt.** Wenn es die Corona-Situation erlaubt, wird sie im Frühling 2021 nachgeholt.

## Rückblick

### Kirchgemeindeversammlung vom Samstag, 5. Dezember 2020

**Die Kirchgemeindeversammlung bestätigte am 5. Dezember Katja Hollenstein als Kirchenrats-Vizepräsidentin und Pfarrer Stefan Zelger als Kirchenrat.**

**Des Weiteren wurden Antonia Bamert und Silvia Lacher neu in die Rechnungsprüfungskommission gewählt.**

**Die Rechnung 2019 und das Budget 2021 wurden einstimmig genehmigt.**

### Neu- und Wiederwahlen

Die Stimmbürger bestätigten Katja Hollenstein als Kirchenrats-Vizepräsidentin und Pfarrer Stefan Zelger als Kirchenrat. Beiden wurde mit einem Applaus für ihre bisherige Arbeit gedankt.

Mit grosser Freude durften die Versammlungsteilnehmer zwei neue Mitglieder für die Rechnungsprüfungskommission wählen. Neu sind Antonia Bamert und Silvia Lacher gewählt. Sie vervollständigen das RPK-Team zusammen mit Brigitte Huber. Damit ist die Vakanz von Vreni Ruoss und dem bereits letztes Jahr angekündigten Rücktritt von Renate Horisberger geschlossen. Renate Horisberger hatte sich ja letztes Jahr verdankenswerterweise noch einmal für ein Jahr zur Verfügung gestellt. Die Versammlung spendete den Gewählten einen warmen und dankesvollen Applaus.

### Ehrungen

Ehrungen konnten dieses Jahr keine zelebriert werden.

### Verabschiedungen

Mit grossem Dank wurden in alphabetischer Reihenfolge verabschiedet:

- Irma Bruhin nach 45 Jahren als Sakristanin in der Mühlenkapelle und als Lektorin/ Kommunionhelferin,
- Hanspeter De Martin nach 18 Jahren als Leiter des Kassieramtes der Gemeinde Tuggen; er geht in die wohlverdiente Pension,
- Renate Horisberger nach 20 Jahren als Rechnungsprüferin der Kirchgemeinde Tuggen,
- Margrit Rickenbacher nach 25 Jahren als Vorbeterin der 'Fünf Wunden' bei Beerdigungen.

Die versammelten Kirchgemeindemitglieder bedachten die aus dem Dienst der Kirche scheidenden mit einem grossen Applaus.

### Vakanter Sitz Stiftungsrat

Für den Stiftungsrat wird immer noch jemand mit vorzugsweise Kenntnisse in Bauten und Unterhalt gesucht. Es fallen vier bis fünf abendliche Sitzungen an. Die römisch-katholische Kirchenstiftung umfasst die Pfarrkirche, die Kaplanei samt Pfarrei Zentrum Gallus, das Pfarrhaus und die Kapellen Mülönen und Chromen und ist für diese Bauten verantwortlich. Als neuer Stiftungsrat leisten Sie Grosses für unser Dorfbild.

Bitte melden Sie sich doch beim Kirchenratspräsidenten Rolf Hinder oder beim Präsidenten der Stiftungen, Pfarrer Stefan Zelger.

Zum Abschluss der Kirchgemeindeversammlung dankte Kirchenratspräsident Rolf Hinder allen herzlich für die während dem Jahr geleisteten Dienste. Den Neugewählten wünschte er viel Freude in ihren neuen Aufgaben und der ganzen Kirchgemeinde alles Gute und Gottes Segen.

Rolf Hinder, Kirchenratspräsident

## Buch des Monats



### Worte, die Horizonte öffnen. Von Madeleine Delbrêl, der «Mystikerin der Strasse»

Wer mit Höhen und Tiefen vertraut ist, spricht anders vom Leben und Glauben. Madeleine Delbrêl ist ein solcher Mensch. Und sie verstand es, ihre Einsichten, Erfahrungen und Hoffnungen auf den Punkt zu bringen. Dass die hier zusammengetragenen hundert Worte und Kurztexzte mehr sind als Worte, ist in jeder Zeile zu spüren.

*«Nichts in der Welt kann die Liebe besiegen, sie ist gleichsam wie ein fester Boden, auf dem die Füsse Halt finden. Sie ist meine einzige Sicherheit, aber eine absolute Sicherheit.»* Madeleine Delbrêl

Madeleine Delbrêl (1904–1964) fand mit 20 Jahren zum Glauben. Im säkularisierten Umfeld der Pariser Arbeitervorstadt Ivry beschrift sie neue Wege, als Christin zu leben und Zeugnis zu geben. Sie gilt als «eine der bedeutendsten Frauen des 20. Jahrhunderts» (Hans Urs von Balthasar).

Verlag Neue Stadt – ISBN: 978-3-7346-1243-5  
120 Seiten, 19 x 11 cm, gebunden

## Epiphanieprojekte 2021 der IM



### Hilfe für die Neuenburger Pfarrei Val-de-Ruz

Die Finanzierungsmöglichkeiten des kirchlichen Lebens in den Schweizer Kantonen sind sehr unterschiedlich mit dem Resultat, dass es neben wohlhabenden Kirchgemeinden auch sehr arme Pfarreien gibt. Das gilt insbesondere für den Kanton Neuenburg mit einer seit 1941 strikten Trennung zwischen Kirche und Staat.

Die Pfarrei Cernier ist seit 1943 und die römisch-katholische Kirche seit 2001 als Institution von öffentlichem Interesse anerkannt, aber ein obligatorischer Steuereinzug ist nicht möglich. Die freiwilligen Beiträge reichen für die Finanzierung des kirchlichen Lebens in einem säkular geprägten Kanton nicht aus.

Das spürt auch die Pfarrei Val-de-Ruz, die ihre Kirche und die Pfarreiräumlichkeiten in Cernier dringend sanieren muss. Der Kanton schreibt auch den Ersatz der Elektroheizung vor. Damit ist die Pfarrei Val-de-Ruz im Jura-Hochtal zwischen Neuenburg und La Chaux-de-Fonds finanziell überfordert. Hier leistet die Epiphaniekollekte 2021 Hilfe.

### Aussenrenovation der künstlerisch wertvollen Pfarrkirche Bissone im Sottoceneri

Dank dem solidarischen Verzicht des Bistums St.Gallen zugunsten einer Pfarrei im Bistum Lugano kann die Pfarrei San Carpoforo in Bissone mit einem Drittel der Epiphaniekollekte 2021 unterstützt werden.

Die Pfarrei Bissone liegt im südlichen Zipfel des Kantons Tessin direkt am Luganersee, am östlichen Ende des Damms von Melide. Bissone war die Heimat von Francesco Borromini und zahlreichen weiteren Baumeisterdynastien. Der Patron der Kirche, San Carpoforo, war ein Soldat der Thebäischen Legion. Ihm war auch die erste Kathedrale von Como geweiht. Die ihm auch in Bissone zugeeignete Kirche wird in einem ersten Schritt mit Kosten von gut 1 Mio. Franken aussen restauriert, was angesichts der zahlreichen Schäden dringlich ist. Deshalb auch hier der Einsatz der Epiphaniekollekte 2021.



### Kirche St. Anna an der Brücke in Roveredo

Die nach der Reformation nach 1520 katholisch gebliebenen Alpentäler von Graubünden und Tessin weisen eine enorme Dichte an Kirchen und Kapellen auf – meistens Schmuckstücke des Barocks.



Das ist auch im Misox der Fall, wo der Hauptort Roveredo gleich vier Kirchen aufweist. Roveredo war ursprünglich dem nahegelegenen Stift San Vittore unterstellt. Die Kirche San Giulio wurde 1481 Pfarrkirche. Im Mittelpunkt steht die Kirche Madonna del Ponte chiuso am Eingang zum Val Traversagna, die eigentlich Sant' Anna geweiht ist. Die stark durch Feuchtigkeit gefährdete und heute nicht mehr benutzbare wunderschöne Barockkirche ist dringend restaurierungsbedürftig, sie wird deshalb mit der Epiphaniekollekte 2021 unterstützt. Auffällig ist, dass Roveredo, vergleichbar mit Bissone, vom 16. bis zum 18. Jahrhundert eine stattliche Zahl von Künstlern und Architekten hervorgebracht hat. (ufw)

Weitere Infos:  
<https://www.im-mi.ch/d/>  
auch für Spenden!

# Neujahrsegen



Ein neues Jahr hat angefangen. Es liegt vor dir wie ein schneebedecktes Feld, über das noch niemand gegangen ist. Es steckt voller Überraschungen, wie eine Wundertüte. Es gleicht einem ungelesenen Buch, von dem du kaum die erste Seite kennst.

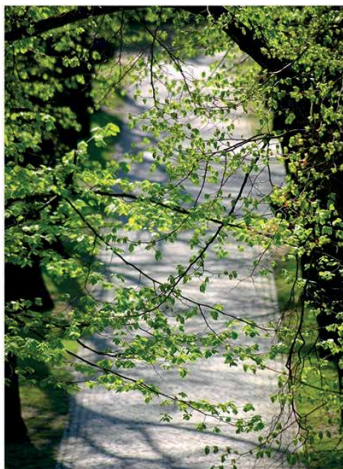
Was wird dir das neue Jahr 2021 bringen? Niemand weiss es heute. Erst an Silvester bist du schlauer, dann wirst du sagen können, ob es ein gutes Jahr war.

## Was aber macht das Jahr gut?

365 Urlaubstage?  
Sie würden dir mit der Zeit langweilig werden.

365 Sonnentage?  
Du würdest irgendwann Wind und Regen, Schnee und Kälte vermissen.

365 Tage an denen alle deine Wünsche erfüllt werden?



Die Ziele würden dir fehlen. Ein Ziel zu erreichen, macht froh.

Im neuen Jahr wird sich etwas verändern. Manches wirst du planen können, anderes wird ungefragt geschehen. Vielleicht ziehst du in eine andere Stadt, vielleicht findest du einen neuen Freund. Vielleicht erkrankst du für längere Zeit, vielleicht ziehst du den Hauptgewinn. Vielleicht ...

Es wird Tränen geben, hoffentlich auch vor Lachen.

Mögest du lernen, die langweiligen Phasen des Lebens durchzustehen und die ereignisreichen zu genießen.

Mögest du den Alltag als Chance begreifen und nicht nur als Belastung, und wenn es mal heiss hergeht, einen kühlen Kopf bewahren.

Nutze nicht jede Chance zum Streit, aber jede zum Frieden.

Freue dich über freie Zeit zum Spielen, Musik hören und Faulenzen: **Nichts Gutes ist selbstverständlich.**

Jeden Tag soll dir ein Tisch gedeckt, jede Nacht ein Bett für dich gemacht sein. Was auch immer geschieht: Immer möge jemand für dich da sein, dem du vertrauen kannst.

Gott soll seine schützende Hand über dich halten und du sollst das spüren in diesem ganzen Jahr 2021, das heute beginnt.

*Gesegnet bist du, weil du geglaubt hast, dass der Herr tun wird, was er gesagt hat.*

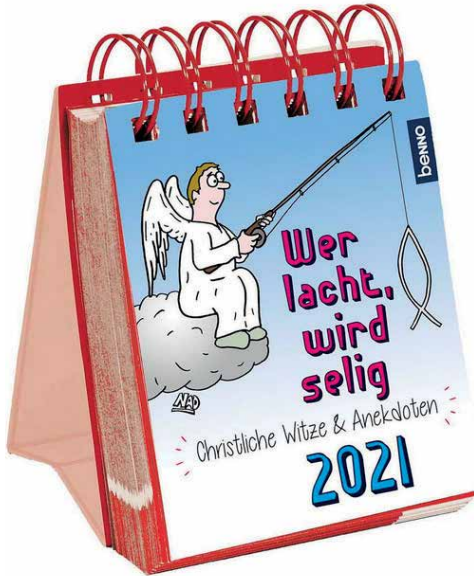
Lukas 1,45

Text aus dem schönen Geschenkbuch beim Verlag Neue Stadt

Foto @ by\_berwis\_pixelio.de







Der Kaplan zeigt beim Erstkommunionunterricht den Kindern den Beichtstuhl. Ein kleiner Junge sieht die Stola dort hängen und fragt den verdutzten Kaplan: «Müsst ihr euch jetzt auch anschnallen?»



Der vor 132 Jahren geborene Schauspieler Charlie Chaplin war gern auf Gesellschaften gesehen. Einmal unterhielt er die Runde, indem er verschiedene Grössen nachahmte. Dabei sang er auch eine Opernarie. Die Bekannten staunten über seine Sangeskunst. Chaplin dagegen sagt: «Ich kann nicht singen, ich habe nur Caruso nachgeahmt.»



Um das persönliche Gebet in seiner Gemeinde zu fördern, hängt der findige Pfarrer folgenden Spruch in den Schaukasten vor der Kirche: «Wenn Sie wieder einmal nicht einschlafen können, zählen Sie keine Schäfchen – sprechen Sie mit dem Hirten!»

In der Sonntagsschule fragt der Pfarrer: «Was muss man tun, um in den Himmel zu kommen?» Magnuns antwortet: «Sterben!»



«Warum musstest du heute nachsitzen?», fragt der Vater. «Ich habe mich geweigert, jemanden zu verpetzen.» – «Das war aber fair von dir, worum ging es denn?» – «Unser Lehrer wollte wissen, wer Julius Cäsar ermordet hat.»



Im Kindergottesdienst wiederholt der Kaplan in der Predigt mit den Kindern die eben in der Lesung gehörte Schöpfungsgeschichte. Er fragt: «Welche Sünde hat Adam begangen?» Svenja antwortet: «Er hat von dem verbotenen Apfel gegessen.» «Richtig», lobt der Kaplan. «Und womit wurde er dann bestraft?» Svenja weiss es: «Er musste Eva heiraten.»



Der Lehrer fragt die Schüler: «Was macht man, wenn plötzlich ein Gewitter aufzieht?» – «Dann muss man sich schnell auf den Boden legen!», sagt Franz. «Und warum?» will der Lehrer wissen. «Damit der Blitz glaubt, dass man schon tot ist!»



Emily darf mit Mutti zu einer kurzen Andacht mit in die Kirche. Eine Messe hält sie noch nicht durch. Interessiert, schaut sich Erna um: die bunten Fenster, grosse Kerzen und das ewige Licht. Doch bald wird es ihr langweilig und sie fragt die Mutti: «Dauert es noch lange, bis die Ampel auf Grün schaltet?»

---

Texte aus dem Aufstellkalender «Wer lacht, wird selig 2021» – Verlag St. Benno Verlag  
368 Seiten, 10 x 8 cm, Spiralbindung,  
durchgehend zweifarbig, zum Aufstellen  
Erhältlich in jeder Buchhandlung